

# BWTH BU/BWTH24 BU



## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Symbolerklärung und Sicherheitshinweise</b>	<b>4</b>
1.1	Symbolerklärung	4
1.2	Sicherheitshinweise	5
<b>2</b>	<b>Angaben zum Produkt</b>	<b>7</b>
2.1	Angaben zum Produkt	7
2.1.1	Produktbeschreibung	7
2.1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.1.3	Lieferumfang	9
2.1.4	Anzeige- und Bedienelemente	10
2.2	Vereinfachte EU-Konformitätserklärung betreffend Funkanlagen	12
<b>3</b>	<b>Montage</b>	<b>13</b>
3.1	Montagehinweise	13
3.2	Montage der Unterputzeinheit	14
<b>4</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>15</b>
4.1	Aufsetzen der Bedieneinheit	15
4.2	Ventiltyp im Konfigurationsmenü einstellen	18
4.3	Raumthermostat in Regelung einbinden	19
<b>5</b>	<b>Fehlerebehebung</b>	<b>21</b>
5.1	Fehlercodes auf dem Display und Blinkcodes	21
5.2	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (Reset)	22
<b>6</b>	<b>Wartung und Reinigung</b>	<b>22</b>
<b>7</b>	<b>Angaben zum Produkt</b>	<b>23</b>
7.1	Technische Daten	24

---

7.2 Vereinfachte EU-Konformitätserklärung betreffend Funkanlagen . . . . .	25
7.3 Störungen im Funkbetrieb . . . . .	25

---

<b>8 Umweltschutz und Entsorgung . . . . .</b>	<b>26</b>
--	-----------

## 1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

### 1.1 Symbolerklärung

#### Warnhinweise

In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:



#### **GEFAHR**

**GEFAHR** bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.

---



#### **WARNUNG**

**WARNUNG** bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.

---



#### **VORSICHT**

**VORSICHT** bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

---

#### **HINWEIS**

**HINWEIS** bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

---

## Wichtige Informationen



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

### 1.2 Sicherheitshinweise

#### Allgemein

- ▶ Produkt nur für ortsfeste Installationen verwenden und sicher innerhalb einer festen Installation fixieren.
- ▶ Produkt nur in Innenräumen in trockener und staubfreier Umgebung betreiben und vor ständiger Sonnen- oder Wärmeeinstrahlung sowie extremer Feuchte, Kälte oder mechanischen Belastungen schützen.
- ▶ Produkt nicht verwenden, wenn es von außen erkennbare Schäden aufweist, z. B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder an den Anschlussbuchsen.
- ▶ Produkt nicht öffnen. Aus Sicherheitsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet

Das Produkt ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien und Kleinteile können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Es wird keine Haftung bei Sach- oder Personenschäden übernommen, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch!

Bei der Fernsteuerung oder automatisierten Steuerung eines Geräts kann aufgrund externer Umstände (z. B. unterbrochene Funkverbindung zum zum Buderus Logamatic TC100.2 oder SRC plus mit Funkmodul MX300) nicht jederzeit gewährleistet werden, dass Befehle tatsächlich ausgeführt werden oder der korrekte Gerätestatus in der App angezeigt wird. Dadurch kann es zu Sach- und/oder Personenschäden kommen.

Deshalb gilt:

- ▶ Im bestmöglichen Umfang vergewissern, dass keine Personen im Moment der ferngesteuerten Bedienung oder der automatisierten Steuerung gefährdet werden.

- ▶ Besondere Sorgfalt bei der Einrichtung bzw. Anpassung einer Fernsteuerung oder automatisierten Steuerung walten lassen und in regelmäßigen Abständen die gewünschte Funktionsweise überprüfen.

### **⚠ Elektrische Installation**

- ▶ Beim Anschluss an die Geräteklemmen die hierfür zulässigen Leitungen und Leitungsquerschnitte beachten.
- ▶ Sicherstellen, dass die an den Relaisausgängen angeschlossenen Verbraucher über eine ausreichende Isolierung verfügen.
- ▶ Anschluss eines Verbrauchers die technischen Daten beachten, insbesondere die maximal zulässige Schaltleistung des Relais und Art des anzuschließenden Verbrauchers. Alle Lastangaben beziehen sich auf ohmsche Lasten. Aktor nur bis zur angegebenen Leistungsgrenze belasten.
- ▶ Eine Überlastung kann zur Zerstörung des Produkts, zu einem Brand oder zu einem elektrischen Schlag führen.
- ▶ Das Produkt ist nicht zum Freischalten geeignet.

### **⚠ Elektrische Installation 230 V**

Dieses Produkt darf nur von Fachleuten installiert werden, die zur Installation von 230-Volt-Wechselstromgeräten befugt sind.

- ▶ Im Zweifelsfall kundig machen, welche gesetzlichen Vorschriften in Ihrem Land gelten.
- ▶ Den Stromkreis, an dem das Produkt und die Last angeschlossen werden, mit einem Leitungsschutzschalter gemäß EN60898-1 absichern (Auslösecharakteristik B oder C, max. 16 A Nennstrom, min. 6 kA Abschaltvermögen, Energiebegrenzungsklasse 3).
- ▶ Installationsvorschriften laut HD384 oder IEC 60364 sowie weitere nationale Vorgaben, wie z. B. VDE 0100, beachten. Der Leitungsschutzschalter muss für den Benutzer leicht erreichbar und als Trennvorrichtung für das Produkt gekennzeichnet sein.

### **⚠ Elektrische Installation 24 V**

- ▶ Zur Gewährleistung der elektrischen Sicherheit: sicherstellen, dass es sich bei der speisenden Quelle um eine Sicherheits-Schutzkleinspannung handelt.

**VORSICHT****Beschädigung durch unsachgemäßen Anschluss.**

Ein unsachgemäßer Anschluss dieses Produkts kann zu Geräteschäden führen.

- ▶ Produkt nur von einem zugelassenen Fachmann installieren lassen.

---

## 2 Angaben zum Produkt

### 2.1 Angaben zum Produkt

#### 2.1.1 Produktbeschreibung

Das Buderus Raumthermostat für Fußbodenheizung (im Weiteren „Raumthermostat“ genannt) wird über Kabel direkt mit 230 V- oder 24 V-Stellantrieben am Verteiler der Fußbodenheizung verbunden.

Das Raumthermostat ist für den Gebrauch mit Buderus Heizungsanlagen in Verbindung mit dem intelligenten Heizungsregler Logamatic TC100.2 sowie der intelligenten Einzelraumregelung SRC plus mit Funkmodul MX300 kompatibel.

Am Raumthermostat kann die aktuelle Raumtemperatur und Raumluftfeuchte abgelesen sowie die gewünschte Raumtemperatur eingestellt werden. Wenn der Raumthermostat mit der Buderus App MyMode (Logamatic TC100.2) oder der App MyBuderus (SRC plus) verbunden wird, steht hierüber eine intelligente Einzelraumregelung zur Verfügung. Über die Apps können die Raumtemperaturen ausgelesen und eingestellt werden und mit einem Zeitprogramm verändert werden.

Vorhandene kabelgebundene Raumthermostate können ersetzt werden, ohne Kabel neu zu verlegen. Für den Einbau ist eine standardisierte Unterputzdose erforderlich. Neben dem mitgelieferten Rahmen können in vielen Fällen auch Rahmen bereits vorhandener Schalterserien beibehalten werden. Weitere Informationen und Hinweise finden Sie auf der Website von Buderus unter [www.buderus.com](http://www.buderus.com) (Land auswählen und dann suchen mit Stichwort Logamatic TC100.2 oder SRC plus).

### 2.1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Produkt ist ausschließlich für die ortsfeste Installation in Unterputz-Schalterdosen mit einer Mindestdiefe von 50 mm in Innenräumen vorgesehen.
- Das Gerät darf nur mit aufgestecktem Bedienelement betrieben werden.
- Das Raumthermostat ist ausschließlich zur Steuerung von Stellantrieben bei maximaler Stromstärke von 1 A geeignet (entspricht 230 W Schaltleistung bei der Produktvariante 230 V bzw. 24 W bei 24 V).
- Das Produkt ist nicht kompatibel zu Bosch Smart Home.

Jeder andere Einsatz, als in dieser Anleitung beschrieben, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zum Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

- ▶ Um die Inbetriebnahme sicherzustellen: Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Anleitung sowie in der App befolgen.
- ▶ Angaben in den Technischen Daten beachten (→ Kapitel 7.1).
- ▶ Staub, Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung vermeiden.



---

Die Regelung wurde für wasserführende Fußbodenheizungen konzipiert. Ein Betrieb mit anderen Typen (z. B. elektrisch) wurde nicht geprüft.

---



### 2.1.3 Lieferumfang

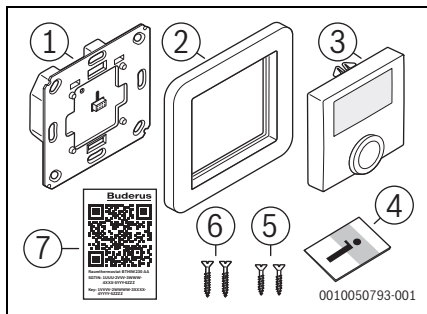


Bild 1

- [1] Unterputzeinheit (Thermostatfunktion)
- [2] Rahmen
- [3] Bedieneinheit
- [4] Technische Dokumentation
- [5] Schrauben 3,2 x 15 mm
- [6] Schrauben 3,2 x 25 mm
- [7] QR-Code-Beileger

### 2.1.4 Anzeige- und Bedienelemente

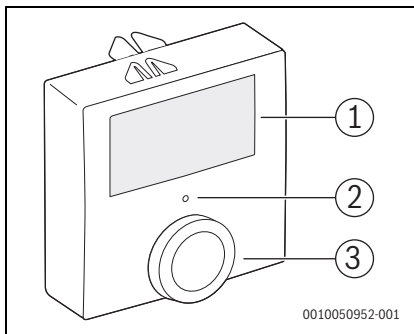


Bild 2 Übersicht Bedienelemente

	Element	Funktion
[1]	Display	Anzeige von Werten, Einstellungen und Störungen
[2]	Status-LED	Anzeige von Gerätestatus und Störungs-codes
[3]	Auswahlknopf	Einstellen und Auswahl von Temperatur, Betriebsart Raumregelung, Menüfunktionen ...

Tab. 1

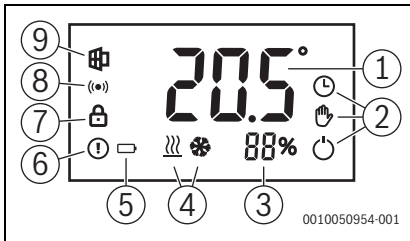


Bild 3 Übersicht Bedienelemente

	Element	Funktion
[1]	Wert-anzeige	Ist- und Sollwerttemperatur, Menü-Einträge, sonstige Texthinweise
[2]	Betriebsart Raumregelung	Zeigt die Betriebsart der Raumregelung an (Manuell/Automatik/Aus).
[3]	Luftfeuchtigkeit	Zeigt den aktuellen Messwert der relativen Luftfeuchtigkeit in % an.
[4]	Betriebsart Wärmeerzeuger	Zeigt die Betriebsart des zentralen Wärme-/Kälteerzeugers an (Heizen/Kühlen)
[5]	Status Stromversorgung	Erscheint bei Ausfall der Stromversorgung
[6]	Störungsanzeige	Gerät hat eine Störung
[7]	Kindersicherung	Bedienung am Gerät gesperrt
[8]	Funkstatus	Funkverbindung ist aktiv
[9]	Offenes Fenster	Das System hat ein offenes Fenster im Raum erkannt.

Tab. 2

### 2.2 Vereinfachte EU-Konformitätserklärung betreffend Funkanlagen

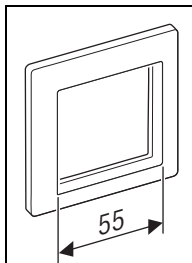
Hiermit erklärt Bosch Thermotechnik GmbH, dass das in dieser Anleitung beschriebene Produkt BWTH BU/BWTH24 BU mit Funktechnologie der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar:  
[www.buderus.de](http://www.buderus.de).

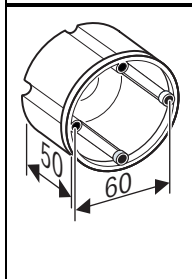
## 3 Montage

### 3.1 Montagehinweise

- Das Raumthermostat ist mit einer Vielzahl alternativer Abdeckrahmen von Herstellern kombinierbar, die Produkte mit einem Innenmaß von 55 mm anbieten.



- Für die Montage sind Gerätedosen mit einer Tiefe von 50 mm und einem Geräteschraubenabstand von 60 mm erforderlich.



- Für den Anschluss des Raumthermostates sind starre oder flexible Kabel mit einem Querschnitt von  $0,75 - 1,5 \text{ mm}^2$  erforderlich.
- Erforderliche elektrische Leitungen:
  - 230 V: Zwei Leitungen zur Spannungsversorgung mit einem Außenleiter (Phase) und einem Neutralleiter sowie eine dritte Leitung für den Stellantrieb am Heizkreisverteiler.
  - 24 V: Zwei Leitungen zur Spannungsversorgung und weitere zwei Leitungen zur Versorgung des 24 Volt Stellantriebs.

### 3.2 Montage des Unterputzeinheit



**GEFAHR**

#### Durch Stromschlag!

- ▶ Vor Arbeiten am elektrischen Teil die Spannungsversorgung (230 V AC) unterbrechen (Sicherung, LS-Schalter) und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Am bestehenden Thermostat Abdeckung entfernen und Befestigung lösen.



Bevor die Verdrahtung gelöst wird:

- ▶ Foto der Verkabelung am Bestandsgerät erstellen und Kabel ggf. farblich markieren.
- ▶ Verdrahtung lösen und Bestandsgerät entfernen.

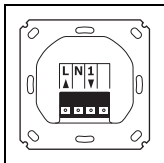


Zum Anschließen und Lösen der einzelnen Adern:

- ▶ Weißen Drücker der jeweiligen Klemmstelle mit einem kleinen Schraubendreher betätigen.

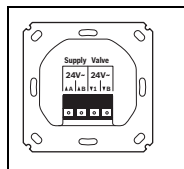
#### Variante 230 V

- ▶ Außenleiter an Klemme L anschließen.
- ▶ Neutraleiter an Klemme N anschließen.
- ▶ Leitung des Stellantriebs (Ventil) an Klemme 1 anschließen.



### Variante 24 V

- ▶ 24 Volt Spannungsversorgung an Klemmen mit der Überschrift „Supply“ anschließen.
- ▶ 2-Draht-Leitung des Ventiltriebs an Klemmen „Valve“ anschließen.



### Beide Varianten

- ▶ Unterputzgehäuse korrekt ausrichten (Schriftzug lesbar) und mit beiliegenden Schrauben an der Einbaudose befestigen.

#### HINWEIS

- ▶ Stromkreis noch nicht wieder einschalten.

## 4 Inbetriebnahme

### 4.1 Aufsetzen der Bedieneinheit



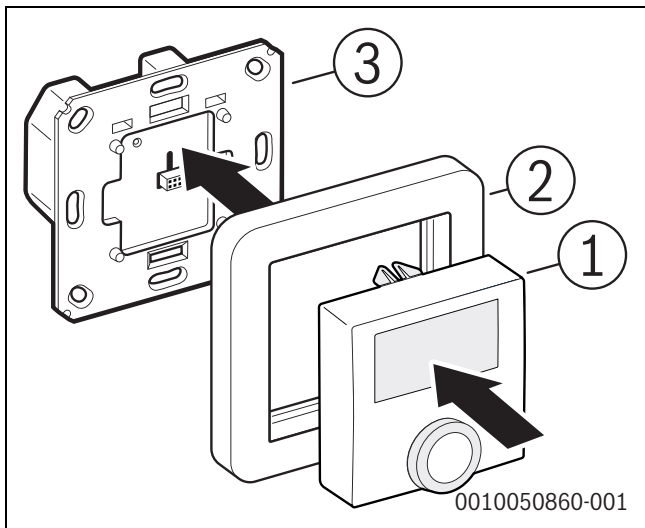
Das Raumthermostat kann auch ohne Anbindung an einen Buderus Logamatic TC100.2 autark betrieben werden. Der Funktionsumfang beschränkt sich dann im Wesentlichen auf die Anzeige der Raumtemperatur und die Regelung des Stellantriebs an Ihrem Heizkreisverteiler nach vorgegebener Solltemperatur in der Betriebsart Manuell (ohne Zeitprogramm). Die Anbindung an Buderus Logamatic TC100.2 kann jederzeit zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen (siehe Kapitel 6.2).

- ▶ Stromkreis ausschalten.



Um eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden:

- ▶ Bedienteil möglichst parallel zur Wandoberfläche einsetzen und die Führungselemente nutzen (u. A. Einkerbung oberhalb des Sockels). Insbesondere auf die Metallstifte auf der Rückseite der Bedieneinheit achten.
- ▶ Bedieneinheit [1] in den Rahmen [2] einsetzen und sanft auf die Unterputzeinheit [3] drücken, bis der Rahmen fest sitzt.



**Bild 4** Aufsetzen der Bedieneinheit

- [1] Bedieneinheit mit Thermostatfunktion
- [2] Abdeckrahmen – (kann durch andere Rahmen im 55er-Format ersetzt werden)
- [3] Unterputzgehäuse mit Stromversorgung und Schaltrelais (je nach Version für 230 V oder 24 V Spannungsversorgung)



- ▶ Stromkreis wieder einschalten.

Das Gerät führt beim Start eine Funktionsprüfung durch und zeigt dann die Raumtemperatur und weitere Anzeigeelemente an. Weiterhin erkennen Sie am Blinken der Status-LED in der Farbe Orange, dass der Pairing-Modus zur Anbindung an Logamatic TC100.2 bzw. SRC plus automatisch gestartet wurde. Ohne Anbindung wird der Modus nach etwa 6 Sekunden ebenfalls automatisch beendet.



In den ersten 10 Minuten nach dem Einschalten der Netzspannung befindet sich das Raumthermostat im Startmodus und das Relais wird dauerhaft angesteuert. In den folgenden 20 Minuten wird das Relais über eine 2-Punkt-Regelung betrieben, bei der das Relais bei Unterschreiten der Soll-Temperatur eingeschaltet und bei Überschreiten entsprechend abgeschaltet wird. Im folgenden Normal-Betrieb wird das Relais über eine PI-Regelung mit PWM-Ausgang gesteuert.

## 4.2 Ventiltyp im Konfigurationsmenü einstellen

Bei Erstinbetriebnahme oder Wiederherstellung der Werkseinstellungen (→ Kapitel 6.5) kann der Ventiltyp eingestellt werden:

- ▶ Drehknopf drücken und für mindestens 5 Sekunden halten, bis das Konfigurationsmenü erscheint.
- ▶ Um den Ventiltyp auszuwählen, Drehknopf drehen:
  - Ventiltyp „nO“ (= normally open; stromlos geöffnet)
  - Ventiltyp „nC“ (= normally closed, stromlos geschlossen)
- ▶ Um die Auswahl zu bestätigen: Drehknopf kurz drücken  
Ohne Aktion am Drehknopf wird das Konfigurationsmenü nach einer kurzen Zeit beendet.



---

Um ggf. den Ventiltyp zu korrigieren:

- ▶ Konfigurationsmenü erneut aufrufen.
- 

Das Konfigurationsmenü ist nach der Anbindung (Pairing) des Raumthermostates an Logamatic TC100.2 oder SRC plus nicht mehr verfügbar. In dem Fall kann der Ventiltyp über die Geräteeinstellungen der App MyMode bzw. MyBuderus angepasst werden.



---

Um die Einrichtung des Gerätes über die Apps zu einem späteren Zeitpunkt zu erleichtern und dabei das erneute Abnehmen und Aufsetzen der Bedieneinheit zu ersparen:

- ▶ Den im Lieferumfang enthaltenen QR-Code-Sticker an das Gerät oder auf die Technischen Dokumentation kleben.
-

### 4.3 Raumthermostat in Regelung einbinden



Vor der Einbindung in die Regelung:

- ▶ Sicherstellen, dass Sie über folgende Regler und Apps verfügen:  
Logamatic TC100.2 und MyMode  
**-oder-**  
SRC plus und MyBuderus.

Für die Einbindung des Raumthermostates über die Apps ist der Identifikationscode (SGTIN) erforderlich, der als QR-Code auf dem beiliegenden Sticker abgebildet ist (→ [7] in Bild 1 auf Seite. 9).

Der QR-Code ist auch auf der Rückseite des Bedienteils vorhanden. Wenn dieses bereits montiert ist, kann es durch vorsichtiges Ziehen und leichtem seitlichen Wackeln von der Unterputzeinheit abgezogen werden, um den QR-Code auf der Rückseite scannen zu können.



Die Bedieneinheit wird über die Unterputzeinheit nur mit Kleinspannung versorgt und kann daher auch bei eingeschaltetem Strom ohne Lebensgefahr abgezogen und aufgesetzt werden. Für erhöhte Sicherheit können Sie jedoch auch den Stromkreis kurz unterbrechen.

**Comment:** Den zweiten Satz würde ich streichen. Wenn es wirklich ungefährlich ist, muss der Stromkreis nicht unterbrochen werden.

Um den Anlernmodus zu starten:

- ▶ Drehknopf der Bedieneinheit kurz drücken.  
Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv (orange blinkende Status LED).
- ▶ Wenn diese Zeit verstrichen ist, bevor das Gerät in der App angelernt ist: Drehknopf der Bedieneinheit erneut kurz drücken.

Die LED des Raumthermostates zeigt den Status des Anlernversuchs an:


LED-Anzeige	Erläuterung
Blinkt orange (alle 10 Sek.)	Suche nach dem Regler
Blinkt einmal grün	Erfolgreicher Anlernversuch
Blinkt einmal rot	Erfolgloser Anlernversuch

Tab. 3

- ▶ App starten und „Gerät hinzufügen“ wählen.  
Die App fordert auf, den QR-Code zu scannen.
- ▶ QR-Code scannen.  
Ab hier führt die App durch die Installation.

## 5 Fehlerebehebung

### 5.1 Fehlercodes auf dem Display und Blinkcodes

Anzeige	Bedeutung	Lösung
	Kommunikationsstörung zum Regler	Funktion des Reglers prüfen. Wenn das Problem bestehen bleibt, Kundenservice kontaktieren.
	Spannungsversorgung unterbrochen (Stromausfall)	230 V: Sicherung in der Hausverteilung prüfen 24 V: Netzteil prüfen.
	Tastensperre aktiv	In den Geräteeinstellungen der App Kindersicherung ausschalten.
Kurzes oranges Blinken	Sendeversuch bzw. Datenübertragung	Warten, bis die Übertragung beendet ist.
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Anweisungen der App befolgen.
Langes grünes Leuchten	Vorgang erfolgreich	Nicht notwendig.
Langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen	Erneut versuchen. Wenn erfolglos: Kundenservice kontaktieren
6 mal langes rotes Blinken	Gerät defekt	Anweisungen in der App beachten oder Kundenservice kontaktieren

Tab. 4

### 5.2 **Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (Reset)**

Um die Werkseinstellungen des Gerätes wiederherzustellen:

- ▶ Bedieneinheit von der Unterputzeinheit abziehen.
- ▶ Beim erneuten Aufsetzen der Bedieneinheit den Drück- und Drehknopf für mehrere Sekunden gedrückt halten, bis die Status-LED orange zu blinken beginnt und auf dem Display das Wort „res“ erscheint.
- ▶ Drehknopf loslassen und erneut für mehrere Sekundendrücken, bis die LED grün leuchtet.
- ▶ Drehknopf loslassen.  
Das Gerät führt einen Neustart mit Werkseinstellungen durch.

---

## 6 **Wartung und Reinigung**

### **Wartung**

Das Produkt ist wartungsfrei.

- ▶ Reparaturen nur durch eine Fachkraft durchführen lassen.

### **Reinigung**

- ▶ Produkt mit einem weichen, sauberen, trockenen und fussel­freien Tuch reinigen. Dabei Sie zur Reinigung keine Lösemittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.



---

Unsachgemäße Handhabung (siehe Kapitel 1.1) oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise kann den vom Gerät unterstützten Schutz beeinträchtigen.

---

---

## 7 Angaben zum Produkt

## 7.1 Technische Daten

	Variante 230 Volt	Variante 24 Volt
Geräte-Typenbezeichnung	BTHIW230 AA	BTHIW24 AA
Versorgungsspannung	230 V / 50 Hz	24 V / 50 Hz
Schutzart	IP20	
Stromaufnahme / Schaltleistung	Max. 1 A / 230 Watt	Max. 1 A / 24 Watt
Lastart	Ohmsche Last	
Schaltausgang	Relais: Normally open, 1-pole, $\mu$ -contact	Triac
Leitungsart und -querschnitt	Starre und flexible Leitung 0,75 – 1,5 mm <sup>2</sup>	
Installation	Nur in Schalterdosen gemäß DIN 49073-1	
Umgebungstemperatur (Betrieb)	0 bis 50 °C	
Abmessungen (B × H × T)	55 × 55 × 54 mm (ohne Rahmen)	
Gewicht, ohne / mit Rahmen	102 g / 125 g	87 g / 110 g
Funk-Frequenzband	868,0–868,6 MHz / 869,4–869,65 MHz	
Sendeleistung / Reichweite	10 dBm / >100 m im freien Feld	
Duty cycle	< 1 % pro h / < 10 % pro h	
	<b>Comment:</b> Stimmt das, „oder müssten es zwei Tabellenzellen sein?“	
Konstruktion Regel- u. Steuergerät (RS)	Unabhängig montierbares elektronisches RS	
Wirkungsweise	Typ 1.B	Typ 1.Y
Software-Klasse	A	
Verschmutzungsgrad	2	



	Variante 230 Volt	Variante 24 Volt
Stehstoßspannung	4000 V	330 V
Temperatur der Kugel- druckprüfung	125 °C	

Tab. 5

## 7.2 Vereinfachte EU-Konformitätserklärung betreffend Funkanlagen

Hiermit erklärt Bosch Thermotechnik GmbH, dass das in dieser Anleitung beschriebene Produkt BWTH BU/BWTH24 BU mit Funktechnologie der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar: [www.buderus.de](http://www.buderus.de).

## 7.3 Störungen im Funkbetrieb

Störung im Funkbetrieb können nicht ausgeschlossen werden (z. B. durch Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte).

Die Funkreichweite innerhalb von Gebäuden kann stark von der Funkreichweite im freien Feld abweichen.

Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger können auch Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit oder bauliche Gegebenheiten den Funkbetrieb beeinflussen.

## 8 Umweltschutz und Entsorgung

Der Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch-Gruppe. Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten. Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

### Verpackung

Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

### Altgerät

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die wiederverwertet werden können.

Die Baugruppen sind leicht zu trennen. Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und wiederverwertet oder entsorgt werden.

### Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden darf, sondern zur Behandlung, Sammlung, Wiederverwertung und Entsorgung in die Abfallsammelstellen gebracht werden muss.

Das Symbol gilt für Länder mit Elektronikschrottvorschriften, z. B. „Europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte“. Diese Vorschriften legen die Rahmenbedingungen fest, die für die Rückgabe und das Recycling von Elektronik-Altgeräten in den einzelnen Ländern gelten.

Da elektronische Geräte Gefahrstoffe enthalten können, müssen sie verantwortungsbewusst recycelt werden, um mögliche Umweltschäden und Gefahren für die menschliche Gesundheit zu minimieren. Darüber hinaus trägt das Recycling von Elektronikschrott zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Für weitere Informationen zur umweltverträglichen Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden vor Ort, an

Ihr Abfallentsorgungsunternehmen oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Weitere Informationen finden Sie hier:

[www.weee.bosch-thermotechnology.com/](http://www.weee.bosch-thermotechnology.com/)

FR  
Cet appareil  
et ses accessoires  
se recyclent

REPRISE  
À LA LIVRAISON

OU

À DÉPOSER  
EN MAGASIN

OU

À DÉPOSER  
EN DÉCHÈTERIE

Points de collecte sur [www.quefairedemesdechets.fr](http://www.quefairedemesdechets.fr)

**en** The following text is in English for legal reasons.

**de** Der nachfolgende Text ist aus rechtlichen Gründen in Englisch.

**fr** Le texte suivant est en anglais pour des raisons juridiques.

**es** Por motivos legales, el siguiente texto está en inglés.

**cs** Následující text je z právních důvodů v angličtině.

**da** Følgende tekst er på engelsk af juridiske årsager.

**et** Järgnev tekst on õiguslikel põhjustel inglise keeles.

**fi** Seuraava teksti on oikeudellisista syistä englanniksi.

**hr** Sljedeći je tekst iz pravnih razloga napisan na engleskom jeziku.

**hu** A következő szöveg jogi okokból angolul szerepel.

**it** Il testo seguente è in inglese per motivi giuridici.

**lt** Žemiau esantis tekstas dėl teisinių priežasčių pateiktas anglų kalba.

**lv** Turpmākais teksts tiesisku iemeslu dēļ ir angļu valodā.

**nl** De navolgende tekst is om juridische redenen in het Engels.

**no** Den følgende tekst er på engelsk av juridiske årsaker.

**pl** Poniższy tekst z przyczyn prawnych sporządzony jest w języku angielskim.

**pt** O texto seguinte encontra-se em inglês por imperativos jurídicos.

**ro** Din motive juridice, următorul text este în limba engleză.

**ru** Следующий текст представлен на английском языке из правовых соображений.

- sk** Nasledovný text je z právnych dôvodov uvedený v angličtine.
- sl** Spodnje besedilo je iz pravnih razlogov v angleškem jeziku.
- sr** Tekst koji sledi je iz pravnih razloga na engleskom jeziku.
- sv** Följande text är av juridiska skäl på engelska .
- tr** Aşağıdaki metin, yasal nedenlerden dolayı İngilizcedir.
- fl** De navolgende tekst is om juridische redenen in het Engels.
- el** Το παρακάτω κείμενο είναι για νομικούς λόγους στα Αγγλικά.
- bg** Следващият текст е на английски език поради правни съображения.
- uk** Наведений нижче текст з юридичних причин написано англійською мовою.

## 9 List of used Open Source Components

The following open source software (OSS) components are included in this product:

### **core\_cm3.h**

Copyright (C) 2009-2013 ARM Limited. All rights reserved. Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- ▶ Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- ▶ Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- ▶ Neither the name of ARM nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS „AS IS“ AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.





**Buderus**

Bosch Thermotechnik GmbH  
Sophienstrasse 30-32  
35576 Wetzlar, Germany

[www.bosch-homecomfortgroup.com](http://www.bosch-homecomfortgroup.com)